

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

306 (7.11.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Erstes Blatt.

Dienstag den 7. November

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 27945. Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Armenrätbe des Amtsbezirks, welche mit Erledigung diesseitiger Verfügung vom 2. v. Mts. Nr. 25016 (Tagblatt Nr. 273) im Rückstande sind, werden hieran erinnert.

Karlsruhe, den 2. November 1882.

Großb. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

2.1. Die Versteigerung der Verkaufsbudenplätze für die in den Monaten Juni und November 1883 in der Karlstraße abzuhaltenen Messen wird **Mittwoch den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr,**

an Ort und Stelle abgehalten.

Zusammenkunft beim Deutschen Hof.
Karlsruhe, den 6. November 1882.

Der Stadtrat.
Lauter.

Schumacher.

Freiwillige Feuerwehr.

2.2. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1881/1882 durch den Corpödiener Dörje gegen Verabfolgung der Quittung einziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1882.

Der Verwaltungsrath.
Boit.

G. Schwindt.

Gewerbeschule. Abendvorträge.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, demnächst im Fachzeichensaal der Anstalt acht populäre, gewerbegehehliche Abendvorträge mit Vorzeigungen in der bereits mitgetheilten Reihenfolge zu halten.

Die Vorträge sollen Belehrung bieten, dem allgemeinen Publikum, Männern und Frauen, zugänglich sein und einen Grundstock bilden helfen, aus welchem dürftigen Gewerbeschülern gelegentlich Unterstützung gereicht werden kann.

Zutritts-Karten sind täglich von 7-11 Uhr bei Schuldiener **Basemann** in der Gewerbeschule (alt. Lyceum, 2. Stock) zu haben, und zwar:

für alle Vorträge und eine Person zu 2 M.
für alle Vorträge und drei Personen zu 5 M.

Der Eintritt am Abend kostet 30 M.

Die Veranstaltung der Vorträge, welche um 7 1/2 Uhr beginnen und eine Stunde dauern werden, muß von der Teilnahme an denselben abhängig gemacht werden. Der erste Vortrag wird, bei gesicherter Beteiligung, voraussichtlich am 10. November stattfinden.

Karlsruhe, am 29. Oktober 1882.

Der Gewerbeschulvorstand:
Dr. Cathiau.

Fischwasser-Verpachtung.

2.1. **Montag den 13. d. Mts.,** Vormittags 1/2 9 Uhr, werden die markgräflichen Fischwasser im Altrhein, Knielinger und Darlander Gemarzung, im Gasthause zum Rheinbad zu Mayau auf eine längere Reihe von Jahren öffentlich verpachtet. Karlsruhe, den 4. November 1882. Die Gutsverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Vollstreckungswege werden **Mittwoch den 8. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, vor dem Pfandlokal (hinteren Rathhaushof) hier 1 goldene Damenuhr sammt Kette, 1 goldene Broche, 1 schwarze Jade, 1 schwarzseidenes, neues Kleid sammt Jacke sowie verschiedene Kleidungsstücke gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 3. November 1882. Janda, Gerichtsvollzieher.

Rüppurr.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Am **Donnerstag den 9. d. Mts.,** Nachmittags 4 Uhr, läßt die Gemeinde Rüppurr im Faselhofe einen zum Ritt untauglich gewordenen, schweren Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Rüppurr, den 4. November 1882. Der Gemeinderath. Bürgermeister Furrer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Hirschstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Dachkammer, Holz- und Kohlenraum, Keller und Trockenplatz im Hofe, wegen **Wegzug** des bisherigen Miethers sofort zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbprinzen, ist eine Bel-Stage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Karlsruhe 13 ist im 2. Stock die Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.

Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör, sofort oder auch später zu vermieten. Näheres im Laden im Hause selbst.

Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 49, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Alkob, Küche, Keller, Wasserleitung, sogleich zu vermieten.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. Alles Nähere im 1. Stock daselbst.

Mittwoch den 8. November, Abends 8 Uhr,
im grossen Rathhaussaale
Vortrag des Herrn Emil Rittershaus aus Barmen.
Thema: „Heinrich Heine“.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.-
Abonnement für 5 Vorträge laut Programm M. 3.-
Abonnement für 3 Personen für 5 Vorträge laut Programm M. 7.-

Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren **N. Claus, F. Dört** und **P. F. Schuster** sowie Abends an der Kasse abgegeben.

2.1. Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters **Martin Götzler** werden auf dessen Anwesen, Rüppurrerstraße 12 dahier, die vorhandenen Fahrniße in nachstehender Weise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mittwoch den 8. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr,
Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 9. November,

Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr** anfangend,
1 Zugpferd, 1 Pferdegeschirr, 1 Bernerwagen, 2 Zimmermannswagen, 1 Leiterwagen, 1 Schlitten, 6 Hobelbänke, 8 Zeugrahmen mit Werkzeugen, 1 Drehbank, 1 Schraubstock, 2 Flaschenzüge, mehrere Bandfägen und sonstige Werkzeuge, 17 Stück eichene Dielen, eine Parthie einfache und Schlaufdielen, 30 Stück Bauholz; ferner: Gerüststangen, Schwarten, Ripp- und Abfallholz, circa 20 Centner Heu und sonst noch verschiedene andere Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Luisenstraße 54 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Schützenstraße 85 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzusehen von 2 Uhr an.

Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstr. 11 im 1. Stock.

Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

Wilhelmstraße 20, Ecke der Schützenstraße, ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zugehör zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Näheres im Laden.

In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche zc. zc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

Erbprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon zc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, auf die Karl-Friedrichstraße gehend, nebst Küche und Keller zc. ist sofort zu vermieten. Näheres im Englischen Hof.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Zu erfragen Wilhelmstraße 20 im Laden.

Eine freundliche Ladenwohnung nebst Küche mit Wasserleitung ist für ein Geschäft oder als Privatwohnung bis zum 1. Dezember oder auch früher zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 36 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. *3.3. In einem ruhigen Hause, Belfortstraße 21 im 3. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

Werderplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

3.2. Fasanenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dehler.

*2.2. Ein sehr geräumiges, helles, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist für sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 205, 3 Etiegen hoch rechts.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Waldhornstraße 22.

Birkel 11, Ecke der Kronenstraße, rechte Seite, ist ein zweifensstriges, gut möbliertes Parterrezimmer mit anstößendem Schlafkabinett auf 15. November zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut für einen Herrn Offizier.

Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblierten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.

Kaiserstraße 215 sind 2 unmöblierte Zimmer, auch passend für einen Maler, zu vermieten durch den Hausmeister.

2.2. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 15. November und ein unmöbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 3 im Laden.

Kaiserstraße 195, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten; auch wäre Raum, um ein Klavier zu stellen. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 3. Stock rechts.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten: Douglasstraße 20 im Hinterhaus im 2. Stock.

Steinstraße 14 sind auf 1. Dezember 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einer beizbaren Mansarde zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bahnhofstraße 14 ist sogleich ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und einem Keller zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock.

Zu vermieten. *3.1. Auf 1. Dezember sind 2 möblierte Zimmer event. mit Dienerzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldhornstraße 7.

Unerbieten. *2.1. Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich mit oder ohne Pension abgegeben: Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, Bel-Etage.

Dienst-Anträge. Köchinnen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Bonnen sowie Kellnerinnen zc. finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Saläre durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße. 3.2.

Dienst-Gesuche. 3.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstraße 4, Parterre rechts.

20000 Mark hat der Unterstützungsverein des Dienstpersonals der Verkehrranstalten in ganzer Summe oder getheilt gegen 1. hypothekarische Versicherung sogleich auszuleihen. Näheres beim Verwaltungsrath, Friedrichsplatz 13 (Generaldirektionsgebäude) Zimmer Nr. 13. 2.1.

Kapital-Gesuch. 2.2. 3200 Mark, zu 5% verzinslich, werden zu cediren gesucht. Näheres durch J. Kettich, Friedrichsplatz 9.

Theilhaber-Gesuch. * Zur Ausbeutung eines patentirten elektrischen Apparates, welchem die weiteste Zukunft gehört, wird ein tüchtiger, kaufmännisch gebildeter Theilhaber mit mindestens M. 10000 Kapital gesucht. Offerten unter T. A. 1000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Theilhaber für ein nachweisbar rentables Geschäft ohne Konkurrenz gesucht. Näheres durch A. Beck, Karl-Friedrichstraße 22.

Kutscher-Gesuch. Es wird sogleich ein erfahrener, solider Kutscher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Hausknecht wird per sofort gesucht: Herrenstraße 32 im Hinterhaus.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.5.

Hausbursche, ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, sucht sofort oder in einigen Tagen Stelle; derselbe kann auch gut mit Pferden umgehen. Näheres durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3, am Marktplatz.

Beschäftigungs-Gesuch. *3.3. Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln kann, sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Becker, Waldstraße 6.

Verloren. * Samstag Abend wurde vom Bahnhof bis in die Leopoldstraße eine schwarze Tasche, ein Portemonnaie mit etwa 8 M. Silbergeld, eine Nechnung, eine Brille, ein altes, leeres Brillenfutteral und ein Paar schwarze Handschuhe enthaltend, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Leopoldstraße 17 im 2. Stock.

Ein hellgelber Kanarienvogel, zu beiden Seiten des Kopfes und im Genick schwarz gezeichnet, ist entflohen. Man bittet, denselben gegen eine Belohnung von 2 Mark Hirschstraße 56 im 3. Stock abzugeben.

1878er Wein. 2.1. Wegen Räumung eines Patentkellers sind circa 54 Hektoliter reiner Naturwein zum Preise von 50 M. per Hektoliter zu verkaufen durch das Agentur-Geschäft Joseph Maier, 3 Hebelstraße 3 in Freiburg im Breisgau.

Ein Pariser Pianino, oblique, ausgezeichnetes Fabrikat, gut erhalten, steht im Auftrag zu verkaufen. Zur gefl. Ansicht ladet ein *2.1. S. Maurer, Friedrichsplatz 11.

Gänsefett ist zu verkaufen: Karlstraße 76. *

Kaufgesuch. * Ungefähr ein Viertel weiße Rüben werden zu kaufen gesucht: Schützenstraße 45.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe LUDWIG PAAR Hofjuwelier Kaiserstr. 163 d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleidern, Stiefeln, Papier, Alten zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern zc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt. Dr. Zwinger, Waldhornstraße 35.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderröte angekauft.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tröster vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mühlburgerthor abgeben.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (Kleine Herrenstraße).

Eine gangbare Wirthschaft zu pachten, event. zu kaufen gesucht. Näheres durch A. Beck, Karl-Friedrichstraße 22.

Lagerplatz zu vermieten oder zu verkaufen.

* Ein Platz in der Stadt von 100 Meter Tiefe mit einer Werkstätte und Kontor ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 1 im 2. Stod.

Materialplatz-Gesuch.

2.2. Ein Materialplatz wird zu pachten gesucht und wollen sich hierauf Reflektierende mit näherer Angabe über Grundfläche und Preis unter Nr. 500 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Unterrichts-Anerbieten.

8.5. Eine französische Lehrerin, die Unterrichts- und Conversationsstunden erteilt, hat noch einige Stunden zu vergeben. Sich unter N. 288 Q. an Haafenstein & Vogler, Straßburg i. G., zu wenden.

Kaffee

in guter Qualität à 70, 75, 80, 90 Pfennig und 1 Mark per Pfund, und bessere Sorten in großer Auswahl zu entsprechenden Preisen empfiehlt

Friedrich Herlau,

Kaiserstraße 100.

Empfehle wieder gebrannten

„Kaffee“

zu 75 Pf. per Pfd., bei 5 Pfd. 70 Pf., 95 Pf., M. 1.20, M. 1.50, M. 1.70 per Pfd., in reinschmeckenden Qualitäten.

Karl Klein,

Ecke der Lützen- und Wilhelmstraße.

Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.** 12.7.

Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Richtigkeit stets vorräthig in der **Girschapotheke.** Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Bugelbrod,

feinstes, in bekannter Güte.
H. Grab, Häuser's Nachfolger,
Wlberstraße 32.

Süßen

Renweierer Manerwein empfiehlt **F. Bausback,**
Amalienstraße 53.

Prima italienische

Maronen

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** 3.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neue holländische Boll-Häringe

zu 6, 8 und 10 Pf. per Stück empfiehlt **J. Dolland,**
Ecke der Waldhorn- und Bäbringerstraße 19.

1st. Salatöl,

2st. Tafel-Ölivenöl

empfehlen in nur bester Waare **Carl Malzacher,**

Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Geschäfts-Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichneten haben das weithin rühmlichst bekannte, von dem nun privatisirenden Hof-Schuhmacher Herrn **Seinrich Seim** begründete, längere Zeit bereits von ihnen selbstständig geleitete

Schuh-Geschäft

im Mai d. J. auf eigene Rechnung übernommen und führen dasselbe in unveränderter, solider Weise fort.

Das dem Geschäfte seit Jahren in hohem Grade geschenkte Vertrauen bitten die ergebenst Unterzeichneten, ihnen auch für die Folge gütigst bewahren zu wollen.

Karlsruhe, Kaiserstraße 203, im November 1882.

Sohn & Hangs (langjähriger Geschäftsführer),
Nachfolger von **Seinr. Seim**, Hof-Schuhmacher.



Wohnungs-Veränderung.

Die **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt**

von

Max Flechtner

befindet sich

Kriegstraße 65.

Julius Hoeck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof,

empfehlen unter Garantie für Naturreinheit:

Kaiserstähler	excl. Glas	per Flasche	— M. 40	Burgunder II.	excl. Glas	per Flasche	— M. 70
Fischwein II.	"	"	50	Bordeaux - Médoc	"	"	90
Bühlerthaler	"	"	60	Affenhaler	"	"	40
Markgräfler 1876er	"	"	70	Malaga	incl. Glas	2	50
" Auslese 1874er	"	"	80	" 1/2 Flasche	"	1	40

Medicinisches Tokayer in Flaschen von 50 Pf. — M. 3.—.
Größte Auswahl in feinen Rhein-, Bordeaux- und Dessertweinen. Feine Cigourene, deutsche und französische Champagner laut Preiscurant.

Niederlagen bei den Herren:

Armann, Ecke der Seminar- u. Bismarckstraße,
Bodenweber, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstraße,
Becker, G., Waldstraße 25,
Girsch, Michael, Kreuzstraße 3,
Helff, Eugen, Karl-Friedrichstraße 6,
Klinge, Th., Schützenstraße 20,

Lang, Andreas, Marienstraße 15,
Merkle, Viktor, Kaiserstraße 160,
Moninger, Herrenstraße 7,
Reinbold, R., Waldhornstraße 4,
Richter, Emil, Sophienstraße 27,
Wolfmüller, H., Ruppenerstraße 40.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. **J. F. Menzer.**

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen Aufgabe des Geschäftes. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen Winter-Artikeln bestens sortirt.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

In der Großh. Landesgewerbehalle

sind nachstehende, von uns ausgeführte Arbeiten ausgestellt:
eine **complete Zimmer-Einrichtung** mit Decke- und Wand-Vertäfelung,
eine **Garnitur Möbel** zu einem Besuchzimmer,
ein **Schreibtisch.**

Ziegler & Weber,
Möbelfabrik.

**Dorschleberthran,
Dampfleberthran,**
ärztlich empfohlen, zu haben in der
Materialwaarenhandlung
von
W. L. Schwaab,
17.2. Großh. Hoflieferant.

**DR. PATTISON'S
Gichtwatte**
bestes Heilmittel gegen
Gicht und Rheumatismen
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahn-
schmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Glieder-
reissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pfg. bei
W. L. Schwaab, Materialwaarenhandlung, Ecke
der Amalien- und Karlstrasse 19. (H. 62401.)

Bergmann's Theerschwefel-Seife
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie
unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und er-
zeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-
weiße Haut. Vorrätig à Stück 50 Pf. bei Jul.
Dehn, Jähringerstraße 55, und E. Kranth, vorm.
Th. Brugler, Balbstraße 10.

2.2. **Goldener
Sommerribsamen**
empfiehlt die Samenhandlung von
Karl Weiss,
96 Jähringerstraße 96.

**Wollene Trikot-
Normalhemden**
fertigen wir in gediegener Ausführung
nach Maass.
Himmelheber & Vier,
4.2. Kaiserstrasse 171.

Vorhangstoffe,
besonders große Auswahl von
crème und weiss
englischen Guipures,
prachtvolle Stylmuster,
sowie 4.4.

Zwirn-Vorhänge
zu noch außergewöhnlich billigen
Preisen.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.
Eine Parthie kleinere Vorhänge
à 15 Pf., größere à 45 Pf.,
Draperien à 90 Pf. sowie Re-
sten als besonders billig empfohlen.

Winter-Paletots,
so schön als sonst nach Maass ge-
arbeitet, empfiehlt in größter Aus-
wahl billigst
N. Breitbarth,
112 Kaiserstraße 112.

**Das Beste nur
bricht rasch sich Bahn**
und empfiehlt das seit Jahren als billigst bekannte
**Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Teppich-
und Schürzen-Lager**
von **C. Dambitsch aus Coblenz**
eine große Parthie Fenster-Rouleaux, Fußboden-Wachstuche in
Resten und am Stück sowie abgepaßte äußerst billig, Cachemire-,
Nips-, Gobelin- und Manilla-Decken, Gummi-Damen- und
Kinder-Schürzen, Kautschuck-Aufleger, Bett-Einlagstoffe in
6 verschiedenen Qualitäten unter Garantie der Dauerhaftigkeit.
Speziell empfehle zu auffallend billigen Preisen:
Teppiche, Teppiche
zum Belegen für ganze Zimmer, sowie Gang- und Treppenläufer in
Wolle und Jute, schottische und holländische Tapestry- und
Velvet-Bett- und Sopha-Vorlagen in großer Auswahl.
Eine Parthie Teppich-Reste wird besonders billig verkauft.
**Einzig und allein zur Messe vor dem
Café Kusterer.**
Das Maas der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.
2.1. **E. Dambitsch.**

Karlsruher Messe vor dem Café Kusterer.

Anzeige und Empfehlung.
6.3. Meinen werthen Kunden hier und in der Umgegend bringe ich zur
Anzeige, daß ich auch dieses Mal wieder die Herbstmesse mit einer sehr reichen
Auswahl Schuhwaaren beziehe, bestehend in Herren-, Damen-, Mäd-
chen- und Knaben-Stiefeln; ferner: eine schöne Auswahl in Filzhaus-
schuhen, auf Rahmen sehr gut gemacht. Sämmtliche genannten Waaren
sind solid und gut und halte mich bestens empfohlen.
Bude wie immer Ecke der Amalien- und Karlstraße,
mit Firma versehen.
Achtungsvoll
Gottfried Wagner,
Schuhfabrikant aus Balingen.

Mieß-Anzeige.
Großer Schuhwaaren-Ausverkauf
von
W. Wacker,
Schuh- und Stiefel-Fabrikant aus Stuttgart.
Schuhwaaren eigener Fabrikation.



Meine Bude befindet sich diesmal unweit vom Karlsthor,
Bude Nr. 84.
500 Paar Herrenstiefeletten von Kalbleder von 7 M. an.
Knabenstiefel mit Lackstulpen und Falten von 5 M. an. Damen-
stiefel in Kid-, Seehund- und Kalbleder, einfach und doppelsehlig,
von 5 M. an. Ebenso eine große Auswahl Kinderstiefel mit
Knöpfen, Haken und zum Schnüren von 2 M. an. 1000 Paar Filz-
stiefel für Damen, mit Zug und zum Schnüren, von 3 M. an.
500 Paar Filzschuhe für Damen von 80 Pf. an. Mache meine
werthen Kunden und Abnehmer darauf aufmerksam, daß ich mich,
wie seither, selbst auf dem Platze befinde, um Jedermann solb und
billig zu bedienen. Bitte deshalb genau auf meine Firma zu achten.
3.1. Achtungsvollst
W. Wacker aus Stuttgart.
Bude Nr. 84, beim Karlsthor. Bude Nr. 84, beim Karlsthor.

Brantschmuck

in reicher Auswahl
in Gold und Silber
zu reellen Preisen.

J. Petry,

151 Kaiserstraße 151.

Leinene und Batist- Taschentücher

bunt- und weissrandig,
Hohlsaum,
gestickte, bunte
jeder Art in allen Grössen.

Beste Qualitäten

9.2.

zu
billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211.

Monogramme, die auf Weihnachten
gestickt werden sollen, bitten bald auf-
zugeben. — Ausführung bekannt schön.

Zur Selbstanfertigung

empfehle eine grosse Auswahl

Stoffe

für Regen- und Wintermäntel,
ebenso Peluche zu billigsten
Preisen.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

NB. Mustermäntel zur
Selbst-Anfertigung stehen gerne zu
Dienst. 6.2.

Musterzeichnungen

aller Arten Stickerei fertigt

Otto Autenrieth, Waldstraße 11, 2. Stof.



Herrenzugstiefel und Damenstiefel,
alle Sorten, eigenes Fabrikat,

Filzschuhwaaren zc., sowie

Mädchen- u. Kinderstiefel und Haus-
schuhe empfiehlt billigst

Franz Schmidt, Schuhmacher,

Amalienstraße 15.

Reparaturen und Arbeiten nach Maass werden
gut besorgt. 6.6.

Petroleum-Lampen.

Große Auswahl in Gänge- und Steh-Lampen
zu außerordentlich billigen Preisen.

L. Bender,

Kaiserstraße 132.

3.1.

Mess-Anzeige.

Ferdinand Burg,

Kürschner aus Kastatt,

empfiehlt zur Herbstmesse sein bekanntes Pelzwaarenlager, bestehend in allen
Sorten Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Herren- und Knaben-Pelzmützen,
Fußteppichen zc. zc., zu sehr billigen Preisen.

Reparaturen an Pelzwaaren aller Art werden während der Messzeit bei
billigster Preisberechnung angenommen.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Ferdinand Burg, Kürschner,
nächst dem Karlsthor, Bude Nr. 71.

6.3.

Nur
Sand-
arbeit.

Bude, wie bekannt, Ecke der Karl- und
Erbprinzenstraße.

Nur
Sand-
arbeit.

M e s s - A n z e i g e .

Großer Ausverkauf von Winter-Schuh- waaren

von **J. Wacker senior,**
Schuh-Fabrikant aus Stuttgart.



500 Paar Herrenbottinen von gutem Kalbleder mit
Doppelsohlen von 7 M. an. Damenstiefel (wasserdicht)
in Kid-, Chagrin- und Kalbleder von 5 M. an. Filz-
stiefel mit Zug und zum Schnüren mit Rahmensohlen
von 4 M. an. 800 Paar Filzpantoffeln von 80 Pf. an.
Große Auswahl in allen Sorten Kinderstiefeln von
1 M. 20 Pf. an. Sämtliche Waare wird, um voll-
ständig zu räumen, um 20% billiger verkauft wie sonst.

Bude, wie bekannt, Ecke der Karl- und Erb-
prinzenstraße mit Firma:

J. Wacker senior,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart.

Bitte genau auf die Firma zu achten!
Bude, wie bekannt, Ecke der Karl- und Erb-
prinzenstraße.

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Bitte genau auf meine Firma zu achten!

M. Gross, Schuhfabrikant

aus Balingen,

empfiehlt zur Messe sein schon längst bekanntes Schuhlager aller Sorten Sommer-
und Winterwaaren. Um mein Lager zu räumen, verkaufe ich zu den allerbilligsten Preisen.

Die Bude befindet sich Mitte Karlstraße, in der Nähe des Karlsthores,
mit Firma. 2.2.

Mess-Anzeige.

Porzellan-, Krystall- und Glas-Waaren.

Beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir auch diese Herbst-Messe, wie
alljährlich, mit einem außerordentlich reichhaltigen Lager in acht französischen Por-
zellan-, Krystall- und Glaswaaren (Geschirr und Luxus-Artikel) bezogen haben.

Ein geehrtes Publikum zur Besichtigung höflichst einladend, sichern reellste Bedienung
und billigste Preise zu hochachtungsvoll

Gebrüder Lazare,

2.2.

Ecke der Stephaniensstraße, dem Justizgebäude gegenüber.

Billig! Billig! Billig!

Noch nie dagewesen!

3.2. Sechs Stück feuerfeste Milchtöpfe von 1/2 bis 2 Liter Gehalt,
zusammen für nur 60 Pf., alle übrigen Sorten zu verhältnismäßig billigen
Preisen. — Der Stand ist auf der Geschirmesse, am Rothen Haus.

Rück & Comp. aus Bunzlau.

3.1.

Karlstr. 151

zur
ischen
ad-
aus-
aren
fe,

uf

an.
en-
lig,
mit
ilz-
an.
eine
sch,
und
en.

or.

Um mit unsern großen Beständen in Confections, welche nur aus den neuesten Modellen bestehen, etwas zu räumen, bewilligen von heute ab 10% Rabatt:

schwere Winter-Paletots von Mark 9.— ab,
Winter-Havelocks . . . von Mark 17.— ab,
Mäder von Mark 12.— ab.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

Zur gefl. Beachtung!

Zeige den hohen Herrschaften sowie den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend an, daß die **Mannheimer Wasfelbude** in der Karlstraße, Eingang der Erbprinzenstraße, steht.

Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Mit aller Hochachtung
Georg Ehrbar aus Mannheim.

Er ist gekommen?

Lippmann aus Colmar.
Bude beim Karlsthor.

Großer Posten Lyoner Seidenwaaren, weiße seidene Foularbs, 80 cm groß, 1 M. 50 Pf., Bundseide von 1 M. an, größte Auswahl in Schweizer Stickerien, 500 Duzend weiße Cavallères, eine große Auswahl in Pariser Galanteriewaaren etc. etc.
Bude beim Karlsthor.

Sühneraugen

werden von Unterzeichnetem schmerzlos entfernt.
M. Seitz, Chirurg,
Erbprinzenstraße 20.

Nicht zu übersehen!

*2.2. Sühneraugen werden schmerzlos entfernt bei
Sermann Frank,
Sühneraugenoperator,
Bürgerstraße 7.

Dasselbst wird ein Lehrling sofort gesucht, welcher das Chirurgie- u. Friseur-Geschäft erlernen will.

**Central-Théâtre
français.**

Täglich 3 große Vorstellungen.

Anfang 4, 6 und Abends 1/8 Uhr

große Hauptvorstellung,

wo zum Schluß große komische Pantomime stattfindet.

Preise: Sperrsit 1 M. I. Platz 75 Pf.
II. Platz 50 Pf. Gallerie 30 Pf.

Täglich neues Programm.

Die Direction.

Nachener u. Münchener Feuerversicherungsgesellschaft.

Grundkapital: M. 9,000,000. — Reservefonds: M. 10,216,519.20. —
Prämien- und Zinsen-Einnahme M. 7,882,867.20.

Versicherungen in Kraft am Schlusse des Jahres 1881: M. 4,727,186,850.
Die unterzeichnete General-Agentur zeigt hiermit ergebenst an, daß sie an Stelle des Herrn Kaufmann **G. Weil** in Wühlburg dem

Herrn Leop. Kunz, Rathschreiber in Grünwinkel, eine Agentur obiger Gesellschaft übertragen hat.
Mannheim, den 4. November 1882.

Die General-Agentur:
Bossert & Cie.

Bezug nehmend auf Vorstehendes, empfehle ich mich zur Vermittlung von Feuerversicherungen aller Art.
Leop. Kunz, Rathschreiber in Grünwinkel.

Trockenes eichenes Abfallholz

per Fuhre von 18 Zentnern M. 14.—

Buchenscheitholz, Forlenscheitholz,

kleingespalten, per Ster M. 10.50
kleingespalten, per Ster M. 9.50,
frei vor's Haus geliefert empfiehlt

Philipp Vomberg,
Vinkenheimerstraße 15.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchenscheitholz	pro Ster M.	9.—
Forlenscheitholz	" "	6.—
Eichenscheitholz	" "	6.—
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen	14.—
Anfeuerholz (Sägeabfälle)	" "	10.—
Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brückengeld und Octroi frei.		

Im großen Museums-Saale.

Donnerstag den 9. November, Abends 7 Uhr.

Einmalige

Soirée von Ernst Schulz

auf dem Gebiete der Mimik und Physiognomik.

Programm:

„Leute von Heute.“ — „Die Naturgeschichte der Bärte.“ — „Darstellung berühmter Zeitgenossen.“ — „Illustrationen zur Darwin-Theorie.“ — „Dramatische Wandelbilder“ und „Physiognomische Erinnerungen an alte Bekannte.“

Karten zu nummerirten Plätzen à 2 M., zu nicht nummerirten à 1 M. (für Schüler und Schülerinnen 60 Pf.) sind schon vorher in den Musikalienhandlungen von **A. Frey** (N. Claus) und **L. F. Schuster** zu haben.

Mit einer Beilage der Kaffee-Dampfbrennerei **P. Schwing** in Barmen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.